

**Gemeinde Ottendorf**

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf  
am Donnerstag, 14.03.2013  
um 19.30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.45 Uhr  
Ende: 20.25 Uhr

Besucher: 4

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 299 bis 303 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 5.

**a) stimmberechtigt:**

- |    |                 |                         |
|----|-----------------|-------------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager                |
| 2) | Gem.-Vertr.     | M. Lucks                |
| 3) | Gem.-Vertr.     | R. Hansen               |
| 4) | Gem.-Vertr.     | S. Rost                 |
| 5) | Gem.-Vertr.     | H.-H. Freund (ab TOP 5) |
| 6) | Gem.-Vertr.     | K. Friedrichsen         |
| 7) | Gem.-Vertr.in   | M. Friedrichsen         |

**b) nicht stimmberechtigt:**

Herr Saggau	Telekom Deutschland GmbH
Herr Wolfeil	Protokollführer

**c) Es fehlten entschuldigt:**

- |     |               |              |
|-----|---------------|--------------|
| 8)  | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 9)  | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer   |
| 10) | Gem.-Vertr.in | H. Staack    |
| 11) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 05.03.2013 mit verkürzter Ladungsfrist zu Donnerstag, den 14.03.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 1      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung**

---

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung gewünscht.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2013
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Absichtserklärung mit der Telekom für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur

## **TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2013**

---

Zur Niederschrift vom 14.02.2013 werden folgende Änderungen gewünscht:

1. Im TOP 1, Seite 291, sind im Absatz nach dem Abstimmungsergebnis die Worte „die Hälfte“ in „zwei Drittel“ zu ändern.
2. Im TOP 4, Seite 293, lfd. Nr. 9, ist das Datum „26. März 2013“ in „16. März 2013“ zu ändern.
3. Im TOP 14 der nichtöffentlichen Niederschrift, Seite 156 oben, ist das Abstimmungsergebnis in „6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen“ zu ändern.

StV.: einstimmig

## **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 4      Bericht der Bürgermeisterin**

---

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. das Ausleihergebnis der Fahrbücherei für das Jahr 2012 vorliegt. Danach wurden in 2012 2.136 Entleihungen vorgenommen. Im Jahr 2011 betrug die

Anzahl der Entleihungen noch 1.496;

2. von den Stadtwerken Kiel die Abrechnung über die Einleitung des Schmutzwassers für das Jahr 2012 vorliegt. Danach wurden im Jahr 2012 insgesamt 36.066 m<sup>3</sup> eingeleitet. Im Jahr 2011 betrug die Einleitungsmenge noch 46.794 m<sup>3</sup> (bedingt durch viel Fremdwasser in Folge der starken Regenfälle) sowie im Jahr 2011 41.154 m<sup>3</sup>. Für das zurückliegende Jahr 2012 ergibt sich eine Überzahlung von 4.773,29 €;
3. mit Stand 28.02.2013 die Einwohnerzahl Ottendorfs 881 betragen hat.
4. Folgende Sitzungstermine werden bekannt gegeben:
  - a) Wege- und Umweltausschuss: 06.04.2013, 10.00 Uhr
  - b) Gemeindevertretung: 18.04.2013, 19.30 Uhr

Daran anschließend wird die Sitzung von Bürgermeisterin Sager für 5 Minuten unterbrochen.

#### **TOP 5      Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Absichtserklärung mit der Telekom für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur**

---

Vor Eintritt in den TOP erklärt GV Hansen sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Er nimmt im Weiteren nicht mehr an der Sitzung teil.

Bgm.in Sager leitet ein, dass die Deutsche Telekom beabsichtigt, ihr Angebot zur Bereitstellung eines Breitbandnetzes (VDSL) im Ortsnetzbereich Kiel zu erweitern. Von dieser neuen Technologie soll dann auch zukünftig die Gemeinde Ottendorf Gebrauch machen können. Diesbezüglich ist eine Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Ottendorf und der Telekom Deutschland GmbH zu schließen, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Diese wurde bereits vorab in einem Gespräch im Amt Achterwehr erörtert. Die sich daraus ergebenden Änderungswünsche wurden von der Telekom in der aktuell vorliegenden Absichtserklärung berücksichtigt. Des Weiteren liegt jedem Gemeindevertreter eine Skizze über den Planungsstand vor.

Bgm.in Sager betont, dass sich durch den Ausbau des Breitbandnetzes keinerlei Kosten für die Bürger ergeben werden.

Im Weiteren gibt Bgm.in Sager das Wort an Herrn Saggau von der Telekom Deutschland GmbH weiter, der nachfolgend von den Ausbauplänen der Telekom berichtet. Dabei wird das vorhandene Kupferkabel im Gehwegbereich künftig durch ein Glasfaserkabel ersetzt. Die Anschlüsse von der Straße bis zu den Häusern sind davon nicht betroffen. Im Rahmen des Ausbaus wird die Telekom die vorhandene Infrastruktur (Leerrohre) nutzen. Dabei werden im Gehwegbereich teilweise Tiefbaumaßnahmen erforderlich sein, die sich aber voraussichtlich auf einen Zeitraum von 2 bis 3 Tagen beschränken. Ansonsten ist lediglich mit Tagesbaustellen zu rechnen. Aufgrund der technischen Anforderungen ist die Architektur der vorhandenen Verteilerschränke (Multifunktionsgehäuse) nicht mehr ausreichend. Diese werden durch neue und größere Schränke (1,70 m in der Höhe und 2,00 m in der Breite) ersetzt. Herr Saggau betont ebenfalls, dass durch die Ausbaumaßnahme keine Kosten auf die Einwohner zukommen werden.

In der nachfolgenden Beratung merkt GV Friedrichsen an, dass nach den vorliegenden Informationen lediglich die Verlegung eines Glasfaserkabels von Kronshagen kommend bis zum Dorfteich geplant ist. Er möchte diesbezüglich wissen, ob sich dadurch Nachteile für die Einwohner ab dem Dorfteich bis Ortsausgang Richtung Stampe ergeben werden, da in diesem Bereich das vorhandene Kupferkabel erhalten bleibt.

Herr Saggau antwortet dazu, dass durch die neue Technologie bis zum Dorfteich eine Bandbreite von bis zu 50 MBit zur Verfügung gestellt werden kann. Ab dem Dorfteich wird diese dann trotz des Einsatzes des Kupferkabels immer noch bis zu 25 MBit betragen. Später kann sogar (wenn die erforderliche Genehmigung der Bundesnetzagentur vorliegt) bis zum Dorfteich eine maximale Bandbreite von bis zu 100 MBit zur Verfügung gestellt werden und ab dem Dorfteich dann immer noch bis zu 50 MBit.

Hinsichtlich der Frage nach der Planungsdauer antwortet Herr Saggau, dass mit dem Ausbau im Ortsnetzbereich Kiel nach Ostern begonnen werden soll. Das Ende der Ausbaumaßnahme ist dann für den November 2013 geplant.

Es wird gefragt, ob nach Abschluss der Ausbaumaßnahme die Einwohner verpflichtet sind, einen Vertrag mit der Telekom Deutschland einzugehen.

Diese Frage wird von Herrn Saggau mit dem Hinweis auf einen diskriminierungsfreien Zugang verneint. Das bedeutet, dass die Telekom nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes (TKG) verpflichtet ist, Dritten einen Zugang zu bestimmten Netzkomponenten oder -einrichtungen zu gewähren. Für die Einwohner hat das zur Folge, dass diese sich auch wie bisher ihren Telekommunikationsanbieter frei auswählen können.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt Bgm.in Sager über den Abschluss der Absichtserklärung abstimmen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Ottendorf und der Telekom Deutschland GmbH für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur in der aktuell vorliegenden Fassung zu. Der Telekom werden dabei die Bereitstellung eines vereinfachten Zustimmungsverfahrens sowie die weitgehende Gebührenfreiheit für die Zustimmungsbescheide gemäß § 68, Absatz 3 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) über die Nutzung von öffentlichen Verkehrswegen mit der für den VDSL-Ausbau erforderlichen Telekommunikationsstruktur zugesichert.

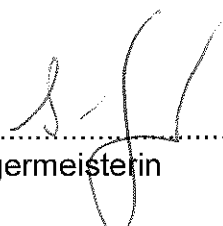
StV.: einstimmig


Die Absichtserklärung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

Bgm. Sager gibt abschließend bekannt, dass von Seiten der Gemeinde die Einwohner auf der Ottendorfer Homepage und im Rahmen einer noch stattfindenden Einwohnerversammlung informiert werden.

Darüber hinaus bietet Herr Saggau der Gemeinde an, dass, bevor die ersten Nutzer ans Netz gehen, die Telekom die Einwohner im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung gerne über die neue Breitbandtechnologie informieren möchte. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Vorschlag dankend an.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

  
.....  
Bürgermeisterin

  
.....  
Protokollführer